



Landesamt für Umwelt  
Hochwassermeldezentrale  
Tel.: 0335 60676 5400  
Fax: 0331 27548 3302  
E-Mail: [HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de](mailto:HWMZ-BB@LfU.Brandenburg.de)

## Hochwasserinformation Nr. 2

Flussgebiet: Stepenitz und Dömnitz

Herausgabezeitpunkt: Donnerstag, 24. Juli 2025, 10:00 Uhr

### 1. Meteorologische und hydrologische Lage

Im Einzugsgebiet der Stepenitz wurden in den letzten 12 Stunden nur sehr geringe Niederschläge registriert. Die Wasserstände an den Oberläufen sanken im Lauf der Nacht. Am Meldepegel Pritzwalk Hainholz / Dömnitz wurde der Richtwert der Alarmstufe I gegen 02:45 Uhr unterschritten.

### 2. Hochwassermeldepegel mit aktuellen Messwerten und Richtwasserständen der Alarmstufen

Pegel	Gewässer	Aktueller Wasserstand 24.07.25 08:30 Uhr [cm]	Differenz zum 23.07.25 19:00 Uhr [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Tendenz (aktuell)
				A I	A II	A III	A IV	
Meyenburg	Stepenitz	130	-12	150				Leicht sinkend
Pritzwalk, Hainholz	Dömnitz	169	-24	180	200	225	250	Leicht sinkend
Wolfshagen	Stepenitz	115	+7	170	200	250	270	gleichbleibend
Perleberg, Schule	Stepenitz	138	+9	180	270	300	370	gleichbleibend

Alle Zeitangaben in MEZ (Winterzeit)

### 3. Ausgerufene Alarmstufen

**Für den Abschnitt der Dömnitz unterhalb Pritzwalk wird mit sofortiger Wirkung die Alarmstufe I aufgehoben.**

Hochwasser-Meldepegel	Alarmstufe*)	ausgerufen	Gewässer und Gewässerabschnitt
Meyenburg			Stepenitz, Stadtgebiet Meyenburg
Pritzwalk, Hainholz	I	ab 23.07.2025, 20:30Uhr bis 24.07.2025, 10:00Uhr	Dömnitz, Stadtgebiet Pritzwalk bis Mündung in Stepenitz
Wolfshagen			Stepenitz, Dömnitzmündung bis einschließlich Perleberg
Perleberg/Schule			Stepenitz, Perleberg bis Mündung in die Elbe

\*) eine einmal ausgerufene Alarmstufe gilt solange, bis eine andere ausgerufen bzw. diese ausdrücklich aufgehoben wurde.

#### **4. Weitere Entwicklung / Prognose**

Laut DWD ist im Einzugsgebiet der Stepenitz und Dömnitz mit Niederschlägen von bis zu 10mm in den kommenden 36 Stunden zu rechnen.

Diese Niederschlagsmengen können bei stagnierenden Wasserständen zu einem lokalen Wiederanstieg der Wasserstände an den Meldepegeln führen. Nach jetzigem Stand reichen die Niederschlagsmengen nicht aus, um die Richtwerte der Alarmstufen erneut zu erreichen.

#### **5. Ergänzende Hinweise**

**Hiermit wird die Berichterstattung eingestellt.**

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Messwerte über unsere Informationsplattform im Internet:  
<https://pegelportal.brandenburg.de/flussgebiet.php?fgid=4&thema=karte>  
oder die App „MeinePegel“.

Im Auftrag

gez.

Martina Hape